

Lage auf Flaminia weiter stabilisiert

Cuxhaven. Die Situation auf dem durch einen Brand schwer beschädigten deutschen Containerschiff »MSC Flaminia« hat sich nach Angaben des deutschen Havariekommandos weiter entspannt. Alle Glutnester in den Laderäumen des Schiffs seien inzwischen identifiziert und würden gelöscht. Der Schleppverband mit dem Havaristen liegt derzeit etwa 35 Seemeilen (65 Kilometer) vor der britischen Südwestküste im Atlantik und wartet auf die Freigabe zur Weiterfahrt durch den Ärmelkanal in Richtung Deutschland. Das Schiff war Mitte Juli bei der Überfahrt von den USA nach Europa in Brand geraten, Teile der Ladung explodierten, ein Seemann wurde getötet, ein anderer ist vermisst, drei weitere wurden verletzt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/188401.lage-auf-flaminia-weiter-stabilisiert.html>